



Sammlung Theaterzettel

Die weiße Frau

Boieldieu, François Adrien

1866-12-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1569
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 36. Sonntag, den 2. Dezember 1866.

Die weiße Frau.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe, übersetzt von R. A. Ritter.
Musik von Boyeldieu.

Gaveston, vormalig Haushofmeister der Grafen von Avenel	Herr Ditt.
Anna, seine Mündel	Frau Ulrich-Rohn.
Georges, ein junger englischer Offizier	Herr Schlösser.
Dickson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Kode.
Jenny, seine Frau	Frau Wezel.
Margaretha, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Fräul. Grimm.
Mac-Frton, Friedensrichter	Herr Schloffer.
Gabriel, in Dickson's Diensten	Herr Pohlmann.

Gerichtspersonen, Pächter, Bauern, Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland, im Jahre 1759.

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Krant: Herr Kreuttner. Herr Becker. Fräul. Klar.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 48 kr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	fl. 48 kr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	fl. 24 kr.
		Gallerie	fl. 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

⚡ Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer
Firma: J. G. Zwiär (Universitätsplatz daselbst)

⚡ Eisenbahnfahrten. ⚡

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)
" 9 " 30 " " " " " Frankenthal und Worms.*)
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneidee.